



Gross-artige Neuigkeiten

von
Rahel & Andreas Gross



November 2008

Unsere Adresse:

Rahel & Andreas Gross
Brauhausstr. 30
91717 Wassertrüdingen
09832/218579 (pr)
09832/218578 (di)
rahel@gross-artig.net
andreas@gross-artig.net

Kontaktadresse für den Rundbriefversand:

Michael Gross
rundbrief@gross-artig.net

Liebe Freunde,

herbstliche Grüße aus dem schönen Wassertrüdingen. Die Tage werden kürzer und wir stimmen uns mit Lebkuchen und Mandarinen so langsam auf die Adventszeit ein.

Doch bevor die anstrengende Vorweihnachtszeit beginnt, wollen wir Euch die neuste Ausgabe unserer "gross-artigen Neuigkeiten" zukommen lassen. Wir haben wieder einiges zu berichten und es liegt ein spannendes Jahr vor uns, in dem wir die Koffer packen und einen neuen Lebensabschnitt beginnen werden.

Italien-Urlaub

Im Sommer haben wir zwei gross-artige Wochen im Ledrotal (oberhalb des Gardasees) verbracht. Wir sind gemeinsam gewandert, haben in der Sonne gelegen und das kühle Wasser des Ledrosees genossen.

Unsere Wanderungen haben uns echt herausgefordert, und wir haben dabei eines gelernt: man sollte sich im Ledrotal lieber nicht auf die an Wegweisern angegebenen Wanderzeiten verlassen. So sind wir zu einer Gratwanderung, die ca. acht Stunden dauern sollte, morgens um halb neun aufgebrochen und kamen nachts um kurz nach 21 Uhr vollkommen erschöpft wieder bei unserem Auto an. Auf dem Grat selbst war es so neblig, dass wir die

Aussicht ins Tal erst nach einigen Stunden Wanderung, als es aufklarte, genießen konnten. Aber wir sind im Nachhinein echt stolz darauf, dass wir diese Herausforderung gemeistert haben.

Im Anschluss an unsere Zeit in Italien verbrachten wir noch einige erholsame Tage bei unseren Eltern.

Wassertrüdingen

Nachdem Andi Anfang September noch an einer Mentoring-Schulung (Mentoring=Mitarbeiterbegleitung) teilgenommen hatte, ging die Arbeit im Bezirk Wassertrüdingen auch schon wieder los. Andi ist in diesem Jahr zusätzlich für die Begleitung und Anleitung unseres Praktikanten verantwortlich, was für ihn eine schöne Herausforderung ist.

Wir freuen uns in diesem Jahr besonders auf die Jahreswechselfreizeit für Teenager, die bei uns stattfinden wird, sowie auf Pro Christ und die Gemeindefreizeit im nächsten Jahr. Dies sind gleichzeitig auch einige unsere größten Gebetsanliegen: Dass bei Pro Christ viele Menschen Jesus persönlich kennenlernen und wir auf der Freizeit eine gute Gemeinschaft erleben und als Gemeinde zusammenwachsen.

In diesem für uns letzten Jahr hier in Wassertrüdingen gilt es auch besonders, den Übergang zu unseren Nachfolgern gut vorzubereiten.

Erlebt: Hausbesuche

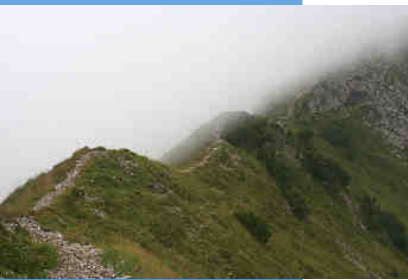
Bei einem Hausbesuch auf dem Lande kann man was erleben: Als Andi letztens spontan bei einer Familie vorbeischaute, platzte er mitten in die Geburtsvorbereitungen ...

... eines kleinen Kälbchens. So musste während des Gesprächs immer wieder einer der Familie in den Stall, um nach der Kuh zu schauen.

Erlebt: Tage wie dieser

Es gibt Tage, da kommt einfach alles zusammen: Morgens wachte Rahel mit krächzendem Hals, Husten und Unwohlsein auf. Und das, wo sie doch mittags ihre Kinderstunde und abends eine Bibelstunde halten sollte. Nachdem sie herumtelefoniert und Ersatz gefunden hatte, setzte sie sich hin, um eine heiße Tasse Tee zu trinken. Nach dem Tee ging es ihr schon etwas besser, doch als sie dann genüßlich in einen Mandelspekulatius biss, geschah das Unbegreifliche - sie hielt plötzlich einen halben Backenzahn in ihrer Hand. So musste sie trotz Husten und Unwohlsein noch am gleichen Tag zum Zahnarzt, der sie zuzementierte.

Das einzig Positive an diesem Tag war die nette Zahnarthelferin (unsere Freundin Doro), die Rahel trotz allem zum Lachen brachte.



Aktuelle
Gebetsanliegen,
Bilder und Infos gibt
es auch auf unserer
Homepage:
www.gross-artig.net

Wollt ihr mehr über
die Liebenzeller
Mission oder den
Liebenzeller
Gemeinschafts-
verband erfahren?
Dann schreibt uns,
oder schaut selbst im
Internet unter
www.lgv.org
www.liebenzell.org

Gebetsanliegen:

Danke für

- die gute Zeit in Wassertrüdingen
- alle guten Erfahrungen, die wir bisher sammeln konnten
- Bewahrung unterwegs
- die gute Zusammenarbeit im Team mit Beate Lücke und Familie Maser

Bitte für

- Weisheit und Kraft für die vielfältigen Aufgaben und die Verantwortung als leitender Prediger (Praktikantenanleitung, Planung der Dienste, Hausbesuche und Seelsorge)
- gute Planung und Durchführung folgender Veranstaltungen: Missionarische Adventsfeier (29.11.), Weihnachtsfeiern in den verschiedenen Orten, Jahreswechselfreizeit, Pro Christ (29.3.-5.4.), Gemeindefreizeit (6.-13.6.)
- gute Einstimmung und Vorbereitung auf unsere Missionsarbeit in Japan

Alexander von Humboldt

Den Wenigsten wird wohl der berühmte deutsche Naturforscher Alexander von Humboldt etwas sagen. Aber das grüne Segelschiff aus einer Bierwerbung wird den Meisten bekannt sein. Dieses Segelschiff ist Andis neuestes Hobby. Er versucht sich gleichzeitig als Reeder, Schiffskonstrukteur und Kapitän - zumindest im Maßstab 1:150. Was für Rahel unmöglicher Fitzelkram ist, ist für Andi eine willkommene Ablenkung an seinem freien Tag.



Was haben San Francisco und Schloss Neuschwanstein gemeinsam?



San Francisco bestand aus 2000, Schloss Neuschwanstein nur aus 780 Teilen. Als gemeinsame Freizeitbeschäftigung haben wir das Puzzeln entdeckt.

Sind wir manchmal auch etwas frustriert, so überwiegt am Ende doch immer die Freude und der Stolz über das vollbrachte Werk.

Zukunftsmusik: Von Djembe zu Taiko

Gott ist gut! Und oft besser, als wir meinen. Immer wieder kamen Menschen auf uns zu und fragten, wie es uns damit ginge, vor unserer Ausreise noch zwei Jahre in Deutschland zu bleiben. Unsere Antwort lautete immer: Es geht uns gut! Gott beschenkt uns in dieser Zeit in Wassertrüdingen mit vielen segensreichen Erfahrungen. Wir haben im letzten Jahr manches Neues über uns gelernt und manche Gaben und Fähigkeiten entdeckt, die uns vorher noch nicht so bewußt waren. Dabei ist uns aber immer klar gewesen, dass wir nach den zwei Jahren in die Mission gehen werden.

Im Juni hatten wir dann ein Gespräch mit der Missionsleitung, um konkrete Schritte zu planen. Nachdem wir unsere Ausreise auf Herbst 2009 festgelegt hatten, machten wir uns Gedanken darüber, ob für uns mit unseren Gaben und Fähigkeiten eventuell auch ein anderes Land als Malawi in Frage käme. Nach dem Gespräch gingen wir mit neuen Fragezeichen nach Hause. Wir sollten darüber nachdenken, ob Malawi nach wie vor unser Ziel sein wird oder ob wir uns weiter gen Osten, konkret gesagt nach Japan, orientieren könnten. Es folgten sehr intensive Monate des Betens, Hörens und miteinander Redens, die uns zu der Erkenntnis brachten: "Hier steh ich nun, ich armer Tor, und bin so klug als wie zuvor." Wir konnten uns beide Länder gleich gut vorstellen, uns aber nicht auf eines festlegen. Nach einem weiteren Gespräch mit der Missionsleitung hatten wir dann endlich Klarheit: Wir tauschen die Djembe (afrikanische Trommel) gegen eine Taiko (japanisches Schlaginstrument) ein. Ab Herbst 2009 werden wir in Tokio zuhause sein.

So sind wir nun fleißig dabei, die japanischen Silbenalphabeten zu lernen und uns auf den Grossstadtdschungel Tokio einzustellen. Auch wenn er uns zunächst nicht leicht gefallen ist, freuen wir uns nun über diesen Schritt und vertrauen darauf, dass Gott uns auch weiterhin sicher führen wird.

In Tokio werden wir zunächst einmal 2 Jahre lang intensiv die japanische Sprache lernen, bevor wir in die Gemeindeaufbauarbeit einsteigen können. Gemeinsam mit einheimischen Kirchen werden wir dann neue Gemeinden gründen.

Vielen herzlichen Dank, wenn ihr unsere Arbeit im Bezirk Wassertrüdingen sowie unsere Vorbereitungen für Japan im Gebet und finanziell unterstützt.

Mit herzlichen Grüßen

Eure Rahel & Andreas



Wer unsere Arbeit in Wassertrüdingen und unsere Missionsarbeit in Japan unterstützen möchte, kann dies mit einer zweckgebundenen Spende oder einem Dauerauftrag gerne tun. **Vielen Dank!**

Spenden auf das Konto der **Liebnzeller Gemeinschaft Wassertrüdingen e.V.**

Konto 570 005 397, Sparkasse Wassertrüdingen, BLZ 765 500 00

oder auf das Konto der **Förderstiftung der Liebnzeller Mission**

Konto 155 55, Sparkasse Pforzheim Calw, BLZ 666 500 85

Für eine Spendenbescheinigung bitte auch eure Adresse angeben.